

Erster Teil der Apfelernte im Naturschutzgebiet Berntal ist erfolgt.



Bei schönstem Wetter haben letzte Woche 13 fröhliche Menschen im Naturschutzgebiet Berntal-Felsberg auf den Streuobstwiesen Äpfel geerntet.

Alles in allem kamen ca. 1.100 kg zusammen!

Ehrenamtliche der POLLICHIA-Gruppe Bad Dürkheim und engagierte örtlich Aktive pflegen schon seit Jahren Flächen im Naturschutzgebiet Berntal-Felsberg.

Seit ca. 1990 werden Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung der Obstbäume ergriffen.

Ausgehend von einigen 100 alten Obstbäumen aus ehemaligen Erwerbspflanzungen aus dem Zeitraum 1930 bis 1980 wurden ab 1994 über 200 junge

meist hochstämmige Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen dazu gepflanzt.

Die systematisch aufgebaute Obstsortensammlung verfolgt neben ökologischen Zielen auch die Sortenforschung und Erhaltung genetischer Ressourcen von Kulturpflanzen. Auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird generell verzichtet. Die Natur dankt den Einsatz mit interessanten Naturbeobachtungen und herrlich schmeckendem, naturrübem BioApfelsaft aus der herbstlichen Ernte.

Das Berntal als Obstsorten-Erhaltersammlung mit überregionaler Bedeutung

Die Sortenvielfalt der Äpfel im Berntal hat inzwischen landes- bzw. bundesweite Bedeutung. Sie ist Teil der Biodiversität-Datenbank für Kulturpflanzen der DLR Rheinpfalz sowie des Erhalternetzwerks des Pomologen-Vereins. Alle Bäume sind kartiert und per GPS erfasst. Sie werden von der Pomologischen Kommission des Pomologen-Vereins auf Sortenechtheit überprüft und als Referenzstandort geführt. Eine Reihe von Sorten gelten immer noch als unbekannt oder derzeit nicht bestimmbar. Dies lässt noch auf manche überraschende Entdeckung hoffen.

Für die zweite Ernte der später reifenden Früchte ist Mittwoch 19. September 2018 ab 10:00 Uhr vorgesehen. Engagierte Helfer sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist der Parkplatz am ehemaligen Restaurant „Weidenhof“ zwischen Weisenheim am Berg und Leistadt.

